



## Inhalation mit Vorschaltkammer (Spacer)

### Wer ?

Bei Anwendung eines **Dosieraerosols**  
Bis ca. 2 Jahre mit Maske,  
dann Wechsel auf  
Mundstück

### Warum ?

Vereinfacht die  
Koordination von  
Einatmung und Auslösen  
des Sprühstoßes



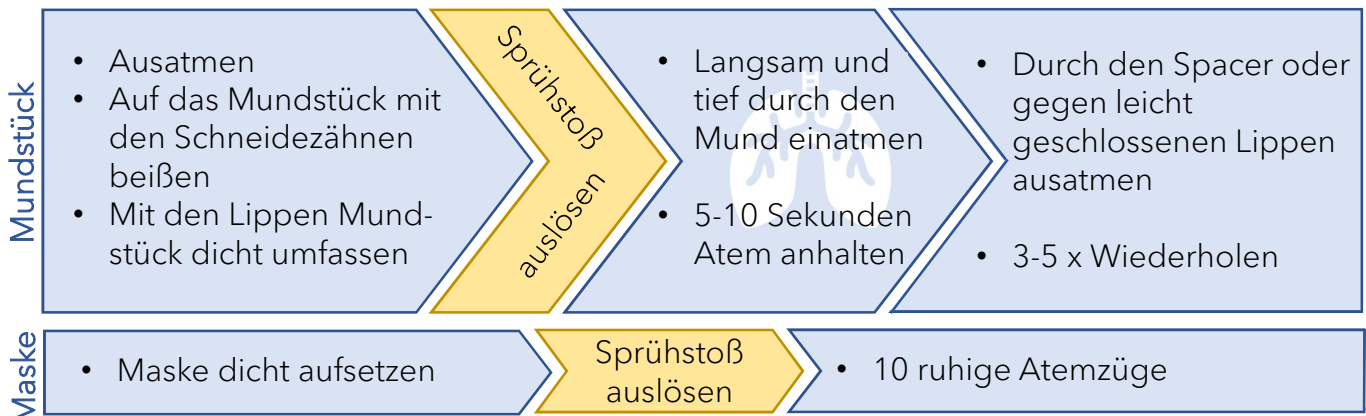
### Wie funktioniert's ?

- Separation der Partikel: große Partikel bleiben in der Vorschaltkammer haften, kleine Partikel gelangen tief in die Atemwege
- Deutlich geringere oropharyngeale und gastrointestinale Deposition → weniger lokale und systemische Nebenwirkungen z.B. bei Inhalation von  $\beta_2$ -Mimetika aber auch Glucocorticoiden.

### Vorbereitung

- Dosieraerosol schütteln
- Mundstück des Dosieraerosols ohne Kappe auf Spacer stecken

### Atemmanöver



Sind weitere Hübe verordnet, wird das Atemmanöver nach Auslösen eines weiteren Sprühstoßes wiederholt.

### Hygiene\*:

\*z.B. nach Infekt

- Waschen mit warmen Leitungswasser unter Zugabe von etwas Geschirrspülmittel. Ausspülen mit klarem Wasser.
- Vollständige Trocknung an der Luft. Kein Trockenreiben.
- Alternativ: Reinigung in der Spülmaschine (mind. 50°, max. 70°C)
- Vor erneuter Verwendung/Erstanwendung: mit 1-2 Hüben den Spacer vorbereiten („primen“)